

Presseinformation

Wien, 13. April 2026

Green Care-Hoftafel für Impuls-Hof in Stössing Erste Green Care-Privatschule am Bauernhof – ein besonderer Lernort für Kinder

Der Impuls-Hof in Stössing wurde am 12. April 2026 im Rahmen eines Tags der offenen Tür mit der Green Care-Hoftafel ausgezeichnet. Im Mittelpunkt des zertifizierten Betriebs von Rupert Hobl und Renate Höfler steht die neue Green Care-Privatschule „Entdecker-Zeit“, die mit dem kommenden Schuljahr im Herbst 2026 ihren Betrieb aufnehmen wird. Die Green Care-Privatschule „Entdecker-Zeit“ richtet sich an alle Volksschulkinder, wie auch an Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und unterschiedlichen sozialen Voraussetzungen, die von kleinen Gruppen, einem überschaubaren Rahmen und einem handlungsorientierten Zugang besonders profitieren. Der Unterricht für elf Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren findet dabei nicht nur im Klassenraum statt, sondern bezieht den Bauernhof aktiv mit ein.

Aus Sicht des Landes Niederösterreich ist das Projekt von besonderer Relevanz. Finanzlandesrat **Anton Kasser**, der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Hoftafelverleihung vertrat, betonte: „Green Care hat sich in Niederösterreich in den vergangenen Jahren erfolgreich entwickelt. Bäuerliche Familienbetriebe schaffen damit Angebote, die im ländlichen Raum gebraucht werden – von der Gesundheitsförderung über die Betreuung älterer Menschen bis hin zu innovativen Bildungsprojekten am Hof. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in den Regionen und stärken die soziale Infrastruktur.“

Renate Höfler und **Rupert Hobl** betonten: „Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Kinder mit der Natur und mit unseren Hoftieren lernen und wachsen können. Einen Ort, der Halt gibt und ihnen vermittelt: Ich kann etwas bewirken und Verantwortung übernehmen. Wenn Schülerinnen und Schüler neben ihrer Zeit im Klassenzimmer auch Tiere versorgen, im Garten arbeiten und natürliche Zusammenhänge im Jahreskreislauf entdecken, dann entsteht oft ein ganz anderer Zugang zum Lernen.“

Gerade darin liegt die Besonderheit des Standorts. Stall, Wald, Garten sowie Spiel- und Freiflächen sind am Impuls-Hof Teil des pädagogischen Konzepts. Pferde, Esel, Rinder und Schafe eröffnen konkrete Lern- und Beziehungserfahrungen, die zur Verbesserung sozialer Kompetenzen, der Konzentrationsfähigkeit und des Einfühlungsvermögens beitragen. Für das neue Schulgebäude wurde 2025 das ehemalige Dörrhaus am Hof umfangreich saniert und damit bestehende Infrastruktur nachhaltig einer neuen Nutzung zugeführt. Im Frühjahr werden die Außenanlagen um weitere Spiel- und Lernbereiche zur Kreislaufwirtschaft ergänzt.

Neben der neuen Green Care-Privatschule umfasst das Angebot am Impuls-Hof auch reguläre [„Schule am Bauernhof“](#)-Programme für externe Schulklassen, [„Urlaub am Bauernhof“](#) sowie gesundheitsförderliche Angebote.

Breite Unterstützung für neues Schulprojekt am Bauernhof

Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, verwies auf die lange Tradition bäuerlicher Bildungsangebote: „Der Bauernhof ist seit jeher ein Ort, an dem Kinder unmittelbar erfahren können, wie aus der Natur durch landwirtschaftliche Arbeit wertvolle Lebensmittel gewonnen werden. Der Impuls-Hof geht nun einen großen Schritt weiter und bietet ein Schulangebot, bei dem der Hof nicht bloß besucht wird, sondern Teil des Unterrichts ist. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnell, digital und abstrakt geworden ist, kann das für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Erfahrungsraum sein.“

Günther Mayerl, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, sieht die Green Care-Privatschule „Entdecker-Zeit“ daher auch als Beispiel für soziale Innovation: „Wenn Bildungssystem und Landwirtschaft kooperieren und gemeinsam ein Angebot entwickeln, das Kinder unterstützt, die von den Ressourcen eines Bauernhofs in besonderer Weise profitieren, dann entsteht eine neue Form der Problemlösung, die bestehende pädagogische Zugänge sinnvoll erweitert.“

Mit der Green Care-Hoftafel erhält der Impuls-Hof noch vor dem Schulstart im Herbst eine sichtbare Auszeichnung für die bereits geleistete Aufbauarbeit. Die Zertifizierung macht deutlich, dass das Angebot auf einer fachlich fundierten, qualitätsgesicherten Grundlage steht – und schafft damit eine verlässliche Basis für den Start der Green Care-Privatschule im kommenden Schuljahr.

Impuls Hof – Unterhegerberg

Rupert Hobl
Dachsbach 1
3073 Stössing

T: +43 (0) 660/5352000

E: rupert.hobl@hotmail.com

H: <https://www.greencare-oe.at/impuls-hof-unterhegerberg+2500+2490322>

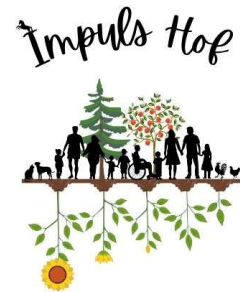


Foto (v.l.): Geschäftsführer Green Care Österreich Günther Mayerl, Bürgermeister von Stössing Christian Walzl, Landwirtschaftskammer Niederösterreich Vizepräsidentin Andrea Wagner, Renate Höfler, Rupert Hobl; Finanzlandesrat Anton Kasser und Milchkönigin Kathrin Hobl bei der Hoftafelverleihung am Impuls Hof. © Michael Fusko

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein Green Care Österreich und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben Green Care – Wo Menschen aufblühen wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe